

# Gemeinde Rednitzhembach

Landkreis Roth



## Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2022

**Haushaltssatzung**  
der Gemeinde Rednitzhembach  
Landkreis Roth  
für das  
**Haushaltsjahr 2022**

Aufgrund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern hat der Gemeinderat am 25.11.2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen.

## § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

### **Verwaltungshaushalt**

in Einnahmen und

Ausgaben mit

**14.042.300 Euro**

---

und im

### **Vermögenshaushalt**

in Einnahmen und

Ausgaben mit

**12.310.300 Euro**

---

ab.

## § 2

Zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögenshaushalt werden Kredite nicht aufgenommen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgestellt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
  - a) für die landwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H.
  - b) für das Grundvermögen (Grundsteuer B) auf 320 v. H.
2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf 340 v. H.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **700.000 Euro** festgesetzt.

### § 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Rednitzhembach, 26. November 2021

**GEMEINDE REDNITZHEMBACH**

  
Jürgen Spahl  
1. Bürgermeister

# **Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2022**

## **1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen**

- in EUR -

## Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2022

Einzelplan		Haushaltsansatz					Ergebnisse der Jahresrechnung	
		Haushaltsjahr 2022			Vorjahr 2021		2020	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR		Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Verwaltungshaushalt</b>							
0	Allgemeine Verwaltung	130.000	1.422.100		120.100	1.283.900	170.991,03	1.402.954,97
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	69.200	313.400		65.200	262.300	58.288,22	215.551,14
2	Schulen	267.600	1.035.000		267.600	971.400	234.973,88	942.020,05
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	143.300	189.800		143.800	187.000	108.473,86	148.148,79
4	Soziale Sicherung	1.768.600	3.022.700		1.622.600	2.814.700	1.516.716,40	2.492.959,08
5	Gesundheit,Sport,Erholung	200	197.900		200	193.400	10.500,00	242.416,52
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	102.800	1.255.500		99.800	1.137.400	112.981,19	901.125,27
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	580.100	624.700		575.000	609.600	398.056,76	629.657,47
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	974.900	1.219.000		923.400	1.174.300	551.055,26	800.402,86
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.005.600	4.762.200		9.269.000	4.452.700	10.928.331,34	6.315.131,79
<b>0-9</b>	<b>Zusammen</b>	<b>14.042.300</b>	<b>14.042.300</b>		<b>13.086.700</b>	<b>13.086.700</b>	<b>14.090.367,94</b>	<b>14.090.367,94</b>

## Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2022

Einzelplan		Haushaltsansatz					Ergebnisse der Jahresrechnung	
		Haushaltsjahr 2022			Vorjahr 2021		2020	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Verpfl.-Erm. EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Vermögenshaushalt</b>							
0	Allgemeine Verwaltung	0	117.000	0	0	51.000	0,00	68.190,56
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	115.500	415.000	0	0	470.000	0,00	23.902,61
2	Schulen	500.000	191.000	0	40.000	312.000	26.986,19	344.765,30
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	2.000	33.000	0	2.000	75.000	0,00	26.811,52
4	Soziale Sicherung	500.000	47.500	0	400.000	353.500	0,00	696.301,11
5	Gesundheit,Sport,Erholung	6.000	3.780.000	0	40.000	3.833.000	118.981,73	389.990,52
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	128.000	6.213.000	0	74.500	4.381.000	-64.913,62	708.365,86
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.551.000	458.800	0	2.551.000	772.400	1.813.802,60	1.192.081,13
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	36.600	1.055.000	0	36.200	835.000	91.874,64	124.756,64
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.471.200	0	0	7.939.200	0	15.185.183,99	13.596.750,28
<b>0-9</b>	<b>Zusammen</b>	<b>12.310.300</b>	<b>12.310.300</b>	<b>0</b>	<b>11.082.900</b>	<b>11.082.900</b>	<b>17.171.915,53</b>	<b>17.171.915,53</b>
	<b>Gesamthaushalt</b>	<b>26.352.600</b>	<b>26.352.600</b>	<b>0</b>	<b>24.169.600</b>	<b>24.169.600</b>	<b>31.262.283,47</b>	<b>31.262.283,47</b>

\*\*\* Ende der Liste "Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben" \*\*\*

# Gemeinde Rednitzhembach

Landkreis Roth

---

## Vorbericht

zum

*Haushaltsplan für das Haushaltsjahr*

**2022**

---

### I. Allgemeines und Eckdaten für das Haushaltsjahr 2022

1. Auch im Jahr 2022 und den Folgejahren bleiben die Rahmenbedingungen und die Unwägbarkeiten für die Erstellung des Haushaltsplanes und die Finanzplanung auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie schwierig. Die Entwicklung insbesondere der Einkommensteuerzuweisungen und der Gewerbesteuererinnahmen können nur schwer kalkuliert werden. Es ist deshalb weiterhin dringend erforderlich, die Entwicklung der Einnahmen regelmäßig zu überprüfen um dann gegebenenfalls zu entscheiden, wie mögliche weitere Einnahmeausfälle kompensiert werden können. Gleichwohl wird die Gemeinde Rednitzhembach auf Grund der zum Jahresende 2021 vorhandenen Rücklagen auch im Jahr 2022 und im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2025 schuldenfrei sein.
2. Der Verwaltungshaushalt bewegt sich mit 14.042.300 Euro um 955.600 Euro über dem Vorjahresniveau.
3. Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von 12.310.300 Euro. Das geplante Investitionsvolumen hat mit 12.153.500 Euro ein noch höheres Niveau als im Vorjahr.
4. Zu den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ist folgendes anzumerken:  
  
Bei den Personalkosten ist mit 2.641.400 Euro eine Erhöhung um 84.500 Euro zu verzeichnen.

Die Ausgaben des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes sind mit 3.640.600 Euro gegenüber dem Vorjahr (3.308.600 Euro) gestiegen. Ursächlich für diese Erhöhung sind höhere Ansätze bei der Vorsteuer für die Investitionen im

Bereich der Betriebe gewerblicher Art der Gemeinde Rednitzhembach insbesondere im Bereich des Gemeindezentrums, die im Verwaltungshaushalt verbucht werden und von der Finanzverwaltung wieder erstattet werden, ein höheres Entgelt, das aufgrund bestiegener Verbräuche in der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung an die Gemeindewerke Rednitzhembach zu entrichten ist, einmalig höheren Ansätzen bei der Straßen- und Gehwegsanierung, höheren Energiekosten und einmalig anfallender Gebäudeunterhaltskosten im Schulbereich..

Zuweisungen und Zuschüsse:

Im Jahr 2021 nahm die Kindertagesstätte „Rednitzinsel“ mit 36 Krippen- und 25 Kindergartenplätzen ihren Betrieb auf. Dies hat zur Folge, dass deutlich höhere Zuweisungen an die Träger der Kindertagesstätten, die von Rednitzhembacher Kindern besucht werden, anfallen. Allerdings erfolgt eine teilweise Kompensation dieser höheren Ausgaben durch höhere staatliche Zuweisungen. Mehrausgaben von 206.000 Euro stehen Mehreinnahmen in Höhe von 146.000 Euro entgegen. Der Eigenanteil der Gemeinde Rednitzhembach beträgt für alle Kindertagesstätten, die von Rednitzhembacher Kindern besucht werden, insgesamt voraussichtlich 1.210.000 Euro.

Kreisumlage:

Die Umlagekraft der Gemeinde Rednitzhembach ist um 2,5 % gesunken. Der Haushaltsansatz beträgt 3,63 Mio. Euro. Unterstellt wird dabei, dass der Landkreis den Umlagesatz (derzeit 44,3 Prozentpunkte) nochmals leicht senken wird.

5. Die Steuereinnahmen im Verwaltungshaushalt werden aufgrund der prognostizierten Auswirkungen der Corona-Pandemie im Jahr 2022 und in den Finanzplanungsjahren vorsichtig geschätzt.  
Bei den Einkommensteuerzuweisungen beläuft sich der Ansatz auf 4,600 Mio. Euro (Vorjahr 4,400 Mio. Euro). Der Ansatz bei der Gewerbesteuer wurde mit 2,600 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (2,200 Mio. Euro) zwar deutlich erhöht, liegt aber gleichwohl deutlich unter den Ergebnissen der Jahre 2018 bis 2020.

Der Ansatz der Grundsteuer A und B wurde aufgrund der Bautätigkeit in Rednitzhembach insgesamt von 810.000 Euro auf 839.000 Euro erhöht.

Die Steuerkraft der Gemeinde Rednitzhembach ist um 0,87% gesunken, wobei in die Berechnung der Steuerkraft die staatlichen Kompensationszahlungen für die Reduzierung der Gewerbesteuer-Ist-Einnahmen einfließen. Nachdem nicht bekannt ist, wie sich die Steuereinnahmen der bayerischen Kommunen insgesamt entwickelt haben, wird davon ausgegangen, dass im Haushaltsjahr 2022 Schlüsselzuweisungen im Umfang von 450.000 Euro zufließen werden. Das Rechnungsergebnis 2021 beträgt 514.296 Euro.

6. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt per Saldo 700.000 Euro und ist gegenüber dem Vorjahresansatz (466.500 Euro) leicht gestiegen. Für die Finanzplanungsjahre 2023 bis 2025 ist davon auszugehen, dass der Überschuss im Verwaltungshaushalt gegenüber dem Ansatz 2022 wieder steigen wird.
7. Die geplanten Investitionen sind mit gut 12 Mio. Euro nochmals höher als im Vorjahr. Schwerpunkte bilden die Bereiche Grunderwerb, Erschließung von Wohnbau- und Gewerbegebieten, Straßen-, Brücken- und Gehwegbau, Investitionen in den Bereichen Feuerwehrwesen, Schule, Projekte in die Entwicklung der Infra-

struktur sowie Gemeindezentrum. Sämtliche Investitionen in den Bereichen Wasserver- und Abwasserentsorgung, Bestattungswesen und Tiefgarage am Gemeindezentrum werden durch die Gemeindewerke Rednitzhembach GmbH durchgeführt.

8. Der allgemeinen Rücklage muss voraussichtlich ein Betrag in Höhe von 7.526.000 Euro entnommen werden. Dies ist allerdings aufgrund des außerordentlich hohen Investitionsvolumens vor allem in die Infrastruktur der Gemeinde Rednitzhembach und in den Grunderwerb durchaus vertretbar.

In den Jahren 2023 bis 2025 können per Saldo voraussichtlich Überschüsse erwirtschaftet werden, die für die geplanten Investitionen, die in die Finanzplanung noch nicht aufgenommen worden sind, notwendig sind.

## **II. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021**

Grundlage für die Haushaltswirtschaft im Jahr 2021 war die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, die der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26.11.2020 beschlossen hatte.

Das Jahr 2021 verlief trotz der schwierigen Rahmenbedingungen sehr zufriedenstellend. Die aufgrund der Auswirkungen der Coronapandemie vorsichtig geschätzten Ansätze bei den Steuereinnahmen werden übertroffen. Auch 2021 hat sich die Gemeinde bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsausgaben auf ein vernünftiges Maß beschränkt. Die knapp bemessenen Ansätze im Haushaltsplan 2021 können nicht bei allen Haushaltsstellen eingehalten werden. Im Verhältnis zum Gesamtvolumen sind die Überschreitungen aber vertretbar. Im Übrigen können diese Haushaltsüberschreitungen durch Mehreinnahmen und Einsparungen bei anderen Ausgaben ausgeglichen werden.

Die veranschlagte Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt betrug per Saldo 466.500 Euro und wird höher ausfallen.

Auf den Verwaltungshaushalt entfallen in den Einnahmen und Ausgaben 13.086.700 Euro.

Auf den Vermögenshaushalt entfallen in den Einnahmen und Ausgaben 11.082.900 Euro.

Die Investitionssumme beträgt nach dem Haushaltsplan 2021 10,932 Mio. Euro.

Investitionsschwerpunkte waren u. a. folgende Vorhaben:

Grunderwerb, Schule, Neubau von Kindertagesstätten, Fuhrpark Bauhof, Schaffung von Fahrradstellplätzen an der S-Bahnhaltestelle, Erschließungsmaßnahmen und Gemeindezentrum

Kredite wurden im Jahr 2021 nicht in Anspruch genommen.

Die Kassenlage war während des gesamten Haushaltsjahres zufriedenstellen. Kassenkreditzinsen fallen nicht an. Allerdings hat die Gemeinde Rednitzhembach aufgrund der hohen Rücklagen und gesunkener Freibeträge Verwarentgelte zu entrichten.

Die Rücklagen zum Ende des HH-Jahres 2021 werden voraussichtlich knapp 15 Mio. Euro betragen. Nach dem Haushaltsplan war eine Rücklagenentnahme in Höhe von 7,208 Mio. Euro geplant. Diese muss in dieser Höhe nicht in Anspruch genommen werden, da nicht alle Investitionen insbesondere im Bereich des Grunderwerbes, die im Haushaltsplan 2021 veranschlagt waren, auch realisiert werden können.

### **III. Haushaltsjahr 2022**

#### **Finanzsituation der Gemeinde Rednitzhembach**

##### Entwicklung des Haushaltsvolumens

Das Haushaltsvolumen beträgt	26.352.600 Euro
Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt	14.042.300 Euro
und auf den Vermögenshaushalt	12.310.300 Euro
Zuführung zum Vermögenshaushalt per Saldo	700.000 Euro

##### Gesamtausgaben

Die Gesamtausgaben des Gemeindehaushaltes liegen im Jahr 2022 um 2.183.000 Euro über dem Vorjahresniveau.

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes hat sich gegenüber dem Vorjahr um knapp 1,0 Mio. erhöht. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt per Saldo 700.000 Euro und ist damit zumindest wieder höher als im Vorjahr (466.500 Euro). Der Betrag steht in vollem Umfang für Investitionen zur Verfügung.

Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt 12,310 Mio. Euro. Zur Finanzierung der geplanten Investitionen muss der allgemeinen Rücklage voraussichtlich ein Betrag in Höhe von 7.526.000 Euro entnommen werden. Der Rücklagenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2022 wird voraussichtlich noch knapp 7,5 Mio. Euro betragen.

## IV. Verwaltungshaushalt

### 1. Erläuterungen zu den wichtigsten Einnahmen

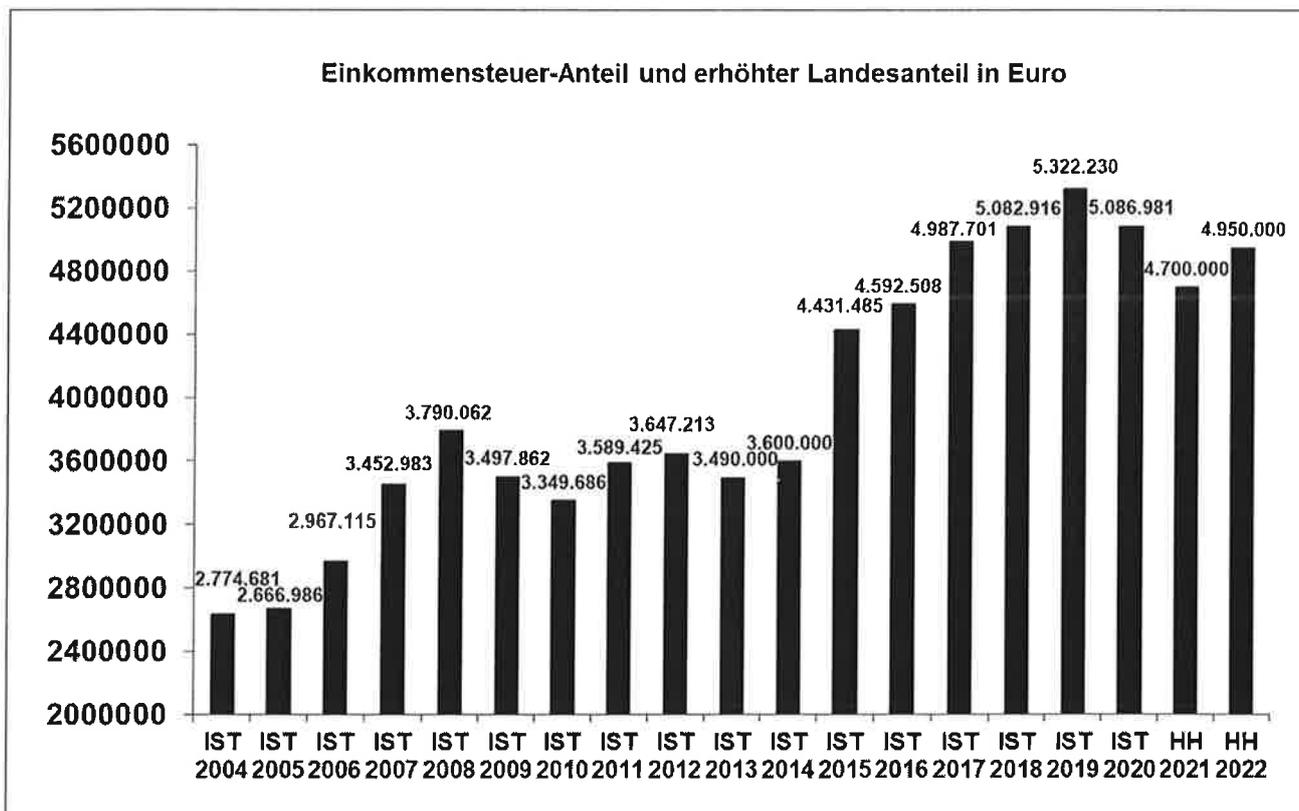
#### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Es wird ein Betrag in Höhe von 4,60 Mio. Euro angesetzt. Dieser Ansatz ist um 200.000 Euro höher als der Vorjahreswert. Das Rechnungsergebnis 2020 betrug 4.740.079 Euro. Das Rechnungsergebnis 2021 wird höher ausfallen als der Haushaltsansatz. Abzuwarten bleibt, wie sich die wirtschaftliche Situation entwickelt und welche Auswirkungen diese Entwicklung auf die Einkommensteuerzuweisungen hat.

Zur Kompensation der Ausfälle des Einkommensteueranteiles, die aus dem Jahressteuergesetz 1996 resultieren, erhalten die Kommunen auch 2022 eine Beteiligung am erhöhten Landesanteil an der Umsatzsteuer. Dieser Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 50.000 Euro auf 350.000,- Euro erhöht.

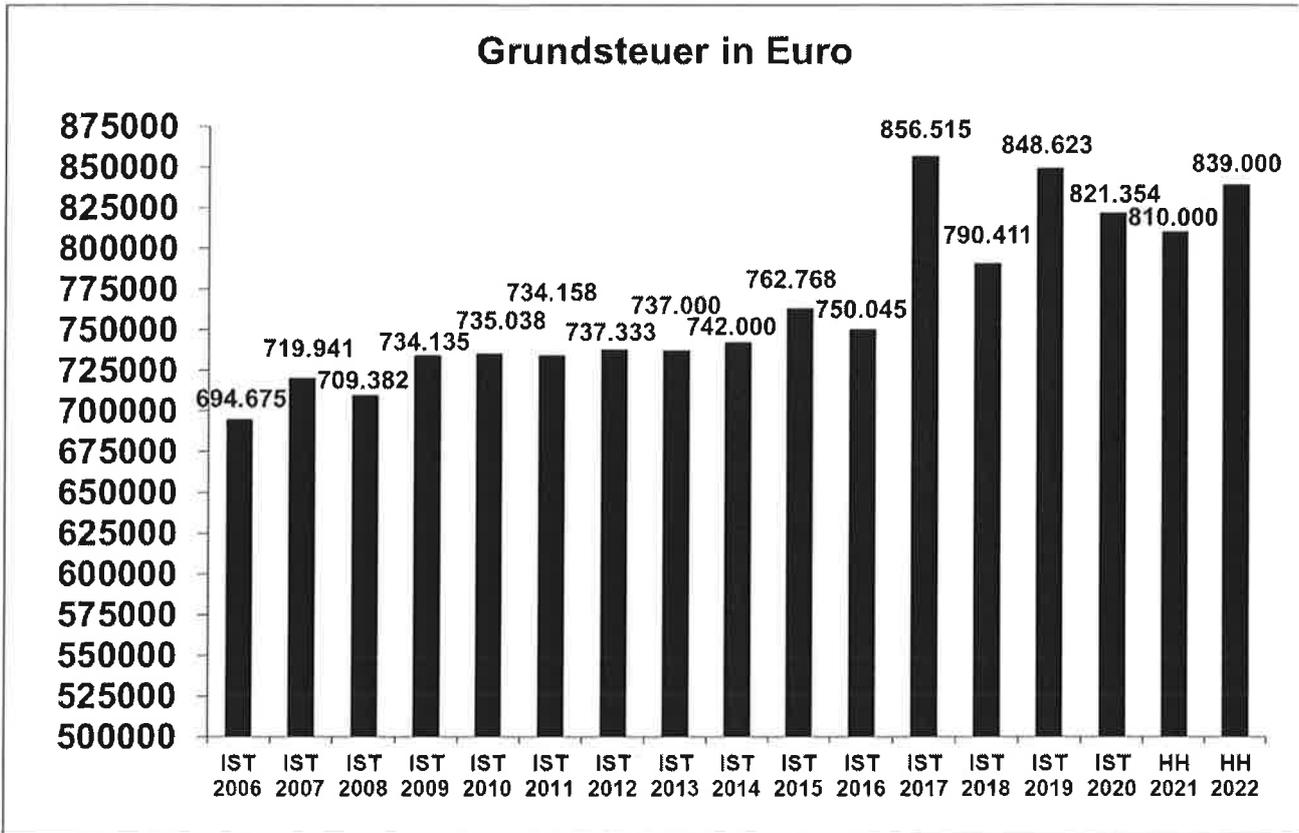
Im Rahmen der Finanzplanung wurde davon ausgegangen, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bis zum Jahr 2025 wieder steigen wird

Die Entwicklung des Einkommensteueranteiles und des erhöhten Landesanteils an der Umsatzsteuer ist aus der nachfolgenden Graphik ersichtlich.



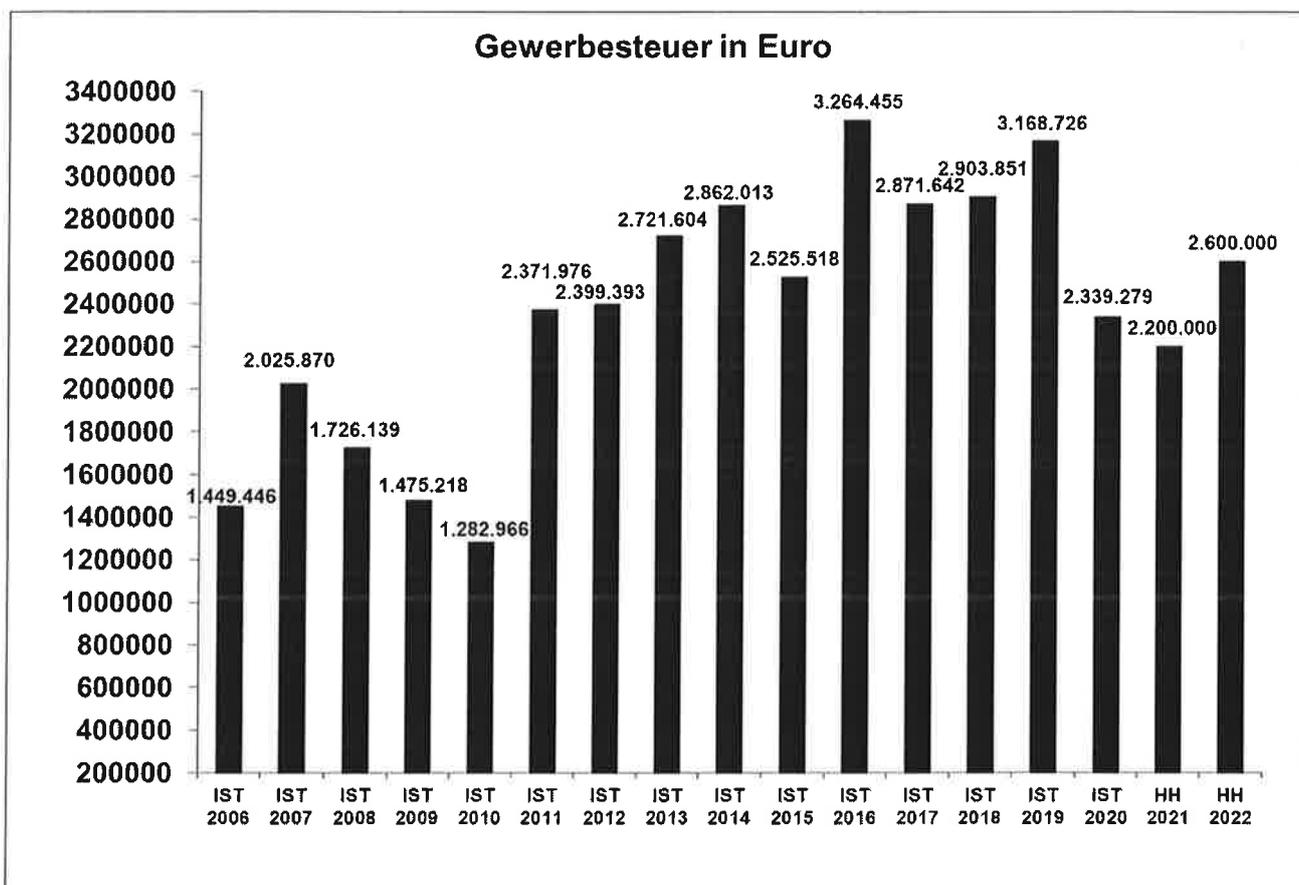
## Grundsteuer A und B

Die Ansätze sind gegenüber dem Vorjahr insgesamt leicht erhöht. Die Einnahmen aus der Grundsteuer A betragen 9.000 Euro, die aus der Grundsteuer B 830.000 Euro.



## Gewerbesteuer

Der Ansatz wurde mit 2,6 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr wieder nochmals deutlich erhöht und entspricht den Haushaltsansätzen der Jahre 2017 bis 2020. Abzuwarten bleibt auch hier, wie sich die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Situation auf die Rednitzhembacher Gewerbetreibenden und damit auf die Höhe der Gewerbesteureinnahmen in den nächsten Jahren auswirken wird. Prognosen sind hier äußerst schwierig zu treffen. Als Ausgleich für die Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer erhält die Gemeinde Rednitzhembach einen Anteil an der Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuerbeteiligung beläuft sich voraussichtlich auf 300.000,- Euro und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Festzuhalten bleibt, dass die Gewerbesteuer-Einnahmen weiterhin stark konjunkturabhängig sind und damit bei der Planung der Steuereinnahmen der Kommune die „große Unbekannte“ bleiben. Der Haushaltsansatz 2021 (2,2 Mio. Euro) übertroffen. Abzuwarten bleibt, wie sich die weitere Neuansiedelung von Gewerbebetrieben insbesondere durch die Erweiterung des Gewerbegebietes Süd auf die Gewerbesteureinnahmen auswirken wird.



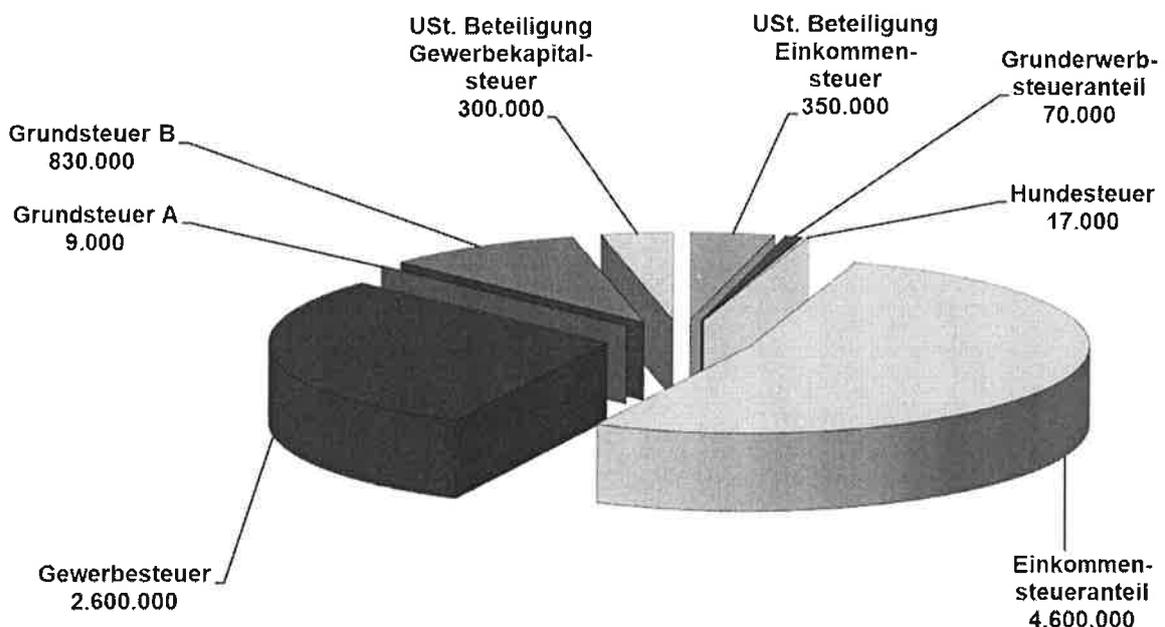
## Grunderwerbsteueranteil

Nach Art. 8 FAG stellt der Staat den Gemeinden 8/21 des Aufkommens an der Grunderwerbsteuer zur Verfügung. Der Haushaltsansatz betrug 2021 50.000,- Euro. Der Ansatz wird 2021 auf 70.000 Euro erhöht.

Folgende Steuereinnahmen liegen dem Haushalt 2022 zugrunde:

Einkommensteuer	4.600.000,- Euro
Gewerbsteuer	2.600.000,- Euro
Grundsteuer B	830.000,- Euro
Grundsteuer A	9.000,- Euro
Umsatzsteuerbeteiligung für Einkommensteuer	350.000,- Euro
Umsatzsteuerbeteiligung für Gewerbesteuer	300.000,- Euro
Grunderwerbsteueranteil	70.000,- Euro
Hundesteuer	17.000,- Euro
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8.776.000,- Euro</b>

### Gemeindesteuern 8.776.000 Euro

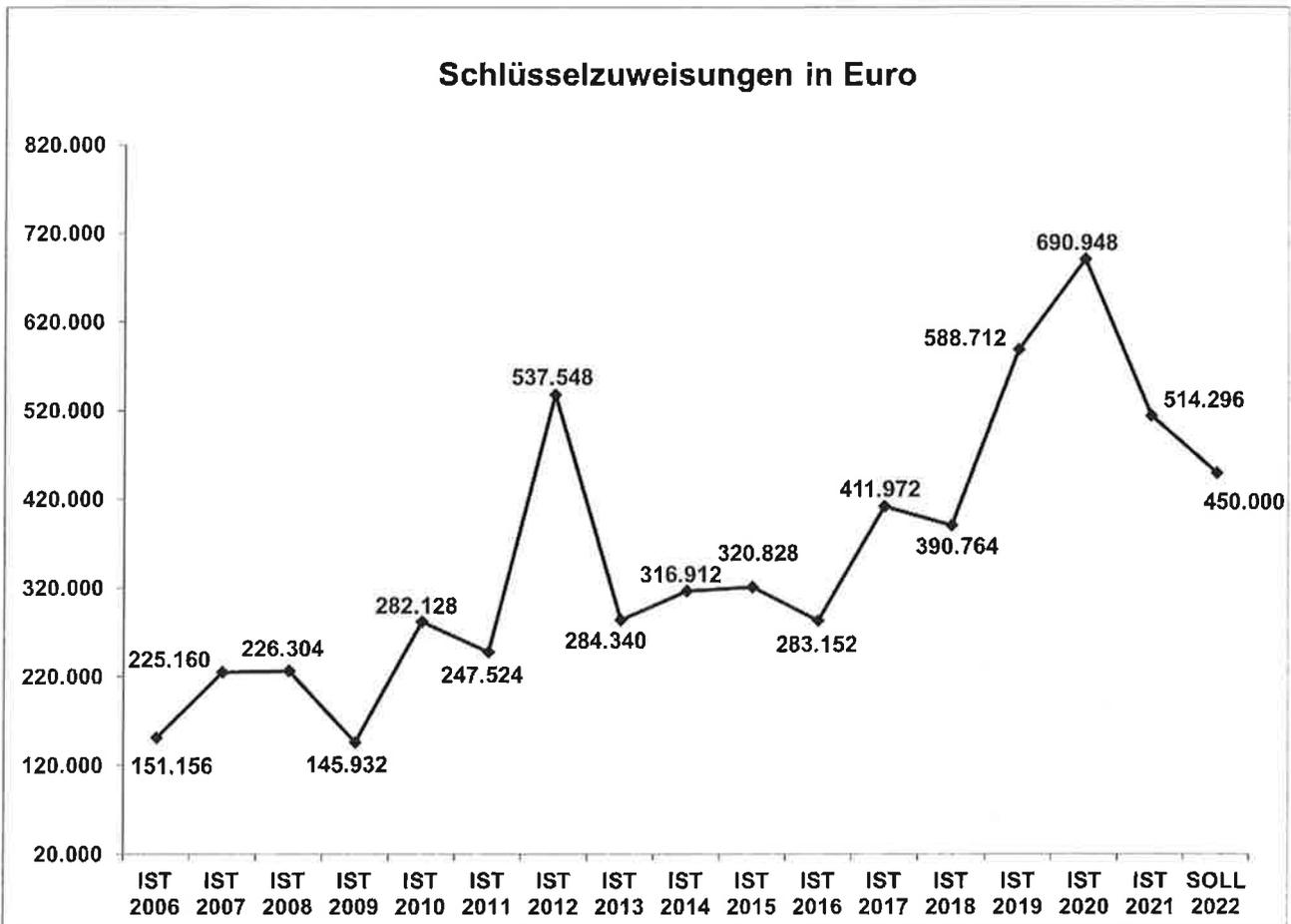


## Schlüsselzuweisungen

Bemessungsgrundlage für die Schlüsselzuweisungen ist die Steuerkraft des Vorvorjahres. Auf Grund der Steuerkraft 2020 werden 450.000,- Euro angesetzt.

Die Steuerkraft der Gemeinde Rednitzhembach ist um 0,87 % gestiegen

Die IST-Einnahmen 2021 belaufen sich auf 514.296,- €.

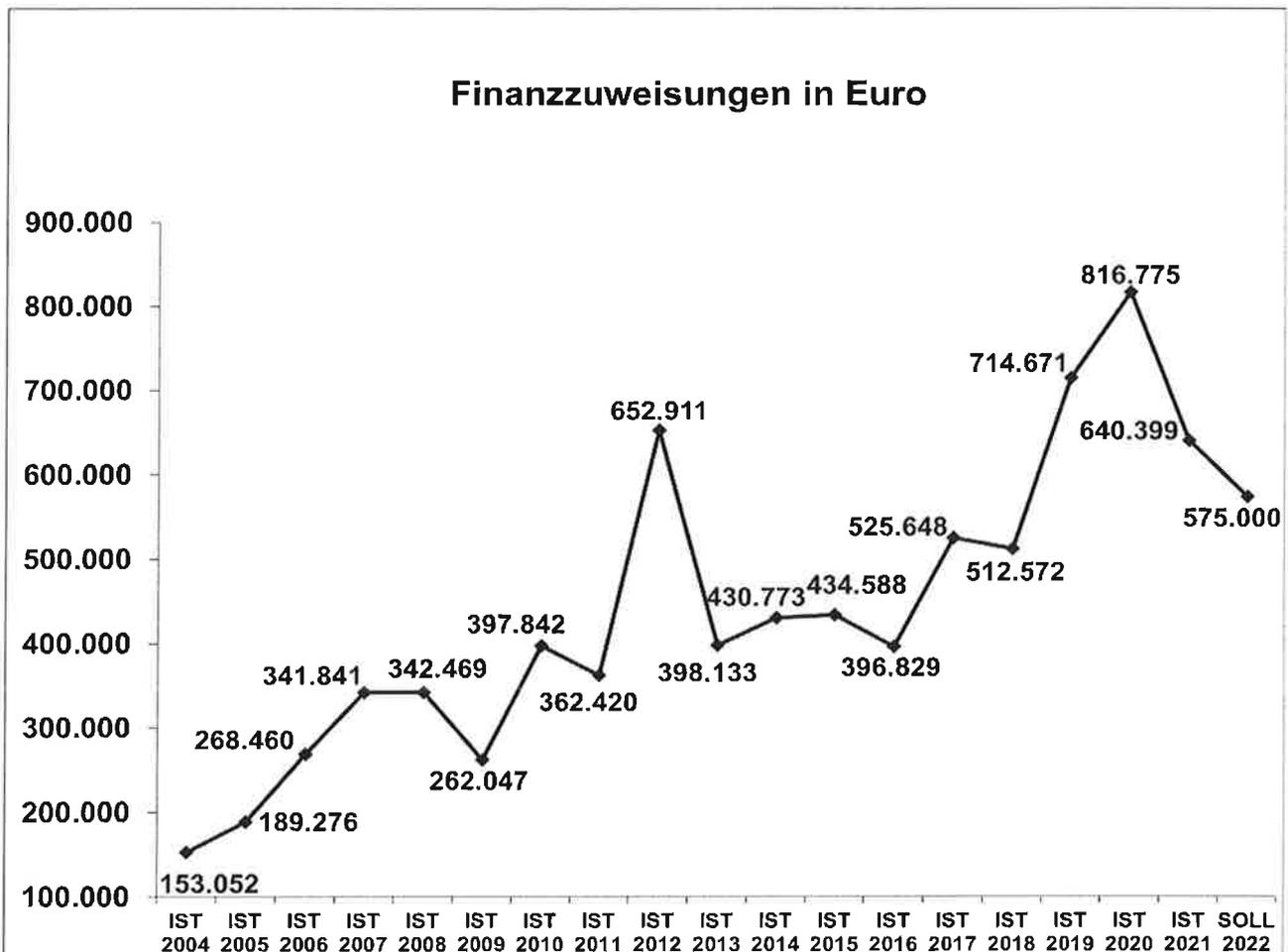


## Allgemeine Finanzausweisungen

Die allgemeinen Finanzausweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 FAG werden 2021 125.000,- Euro betragen. Bemessungsgrundlage sind die Einwohner am 31.12.2020 mit Hauptwohnsitz in Rednitzhembach. Die Zuweisung beträgt je Einwohner 18,42 EUR.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Finanzausweisungen (Schlüsselzuweisungen plus Zuweisungen nach Art. 7 FAG).

2020 wurden durch den coronabedingten Ausfall bei den Gewerbesteuersteinnahmen vom Freistaat Bayern Zuweisungen in Höhe von 619.908 Euro gewährt, die bei Haushaltsstelle 90000.06100 verbucht und in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt wurden.



Die Entwicklung der Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen im Zeitraum 2018 bis 2022 wird in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Bei den eigenen Steuereinnahmen ist gegenüber dem Vorjahr wieder eine deutliche Erhöhung zu verzeichnen. Die der Gemeinde Rednitzhembach verbleibende Finanzkraft ist im Haushaltsjahr 2022 mit 5.451.000,- Euro wieder höher als im Vorjahr, erreicht aber die Ergebnisse der Jahre 2018 bis 2020 bei weitem nicht.

**ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER STEUEREINNAHMEN UND DER FINANZZUWEISUNG  
IN EURO**

Steuerart	Rechnungsergebnis			HH-Ansatz	
	2018	2019	2020	2021	2022
<b><u>I. Gemeindesteuern</u></b>					
Einkommensteuer-Anteil	4.727.530	4.966.412	4.740.079	4.400.000	4.600.000
Umsatzsteuer-Anteil	347.635	383.559	346.902	300.000	350.000
Grundsteuer A	9.429	9.466	9.611	10.000	9.000
Grundsteuer B	780.982	839.157	811.743	800.000	830.000
Gewerbsteuer Brutto	2.903.851	3.168.726	2.339.279	2.200.000	2.600.000
Ust.-Ant.f.Wegfall Gew.Kap.st.	355.385	355.818	419.132	300.000	300.000
Hundesteuer	15.607	16.202	17.096	15.000	17.000
Grunderwerbsteuer-Anteil	145.852	195.800	177.546	50.000	70.000
<b>Summe I:</b>	<b>9.286.271</b>	<b>9.935.140</b>	<b>8.861.388</b>	<b>8.075.000</b>	<b>8.776.000</b>
<b><u>II. Finanzaufweisungen</u></b>					
Schlüsselzuweisungen	390.764	588.752	690.948	400.000	450.000
Sonstige Zuweisungen	121.808	125.919	745.735	125.000	125.000
<b>Summe II:</b>	<b>512.572</b>	<b>714.671</b>	<b>1.436.683</b>	<b>525.000</b>	<b>575.000</b>
<b><u>III. Abgänge</u></b>					
Kreisumlage	3.453.850	3.490.317	3.595.817	3.600.000	3.630.000
Gewerbsteuerumlage	526.409	585.611	198.248	230.000	270.000
Solidarumlage	0	0	0	0	0
<b>Summe III:</b>	<b>3.980.259</b>	<b>4.075.928</b>	<b>3.794.065</b>	<b>3.830.000</b>	<b>3.900.000</b>
<b><u>IV. Der Gemeinde verbleibende Finanzkraft:</u></b>					
	<b>5.818.584</b>	<b>6.573.883</b>	<b>6.504.006</b>	<b>4.770.000</b>	<b>5.451.000</b>

Die wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushaltes wurden wie folgt veranschlagt:

Einkommensteueranteil	4.600.000,- Euro
Gewerbsteuer (brutto)	2.600.000,- Euro
Grundsteuer A + B	839.000,- Euro
Wasser/Abwassergebühren	750.000,- Euro
Anteil an der Umsatzsteuer	650.000,- Euro
Konzessionsabgaben	193.000,- Euro
Allgem. Zuweisungen	125.000,- Euro
Grunderwerbsteueranteil	70.000,- Euro
<b>Summe</b>	<b>9.827.000,- Euro</b>

## **2. Erläuterungen zu den wichtigsten Ausgaben**

Die Ausgaben wurden wie in den Vorjahren auch äußerst knapp kalkuliert.

### **Personalausgaben:**

Die Personalausgaben einschließlich der Personalnebenkosten werden im Haushaltsjahr 2022 mit insgesamt 2.461.400,- Euro veranschlagt. Dies bedeutet einen Zuwachs in Höhe von 84.500,- Euro. Für diese Steigerung sind vor allem eine Erhöhung der Planstellen und allgemeine Tarifierhöhungen verantwortlich.

### **Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand**

Der sachliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand beinhaltet die Ausgaben für den Unterhalt der Grundstücke und der baulichen Anlagen, den Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Geräte und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten, Bewirtschaftung der Grundstücke, Halten von Fahrzeugen, Bedarf für Schule, Kindergärten, Gemeindezentrum, Straßen, Wasser- und Abwassereinrichtungen, Steuern und Versicherungen, Geschäftsausgaben, Mitgliedsbeiträge, Erstattungen, vermischte Ausgaben und kalkulatorische Kosten.

Ohne Berücksichtigung der kalkulatorischen Kosten sowie der inneren Verrechnungen betragen die Ansätze 2.941.000 Euro. Gegenüber dem Vorjahr (2,572 Mio. Euro) steigen die Ansätze deutlich. Die Ursachen hierfür wurden bereits auf Seite 2 erläutert.

### **Zinsaufwendungen**

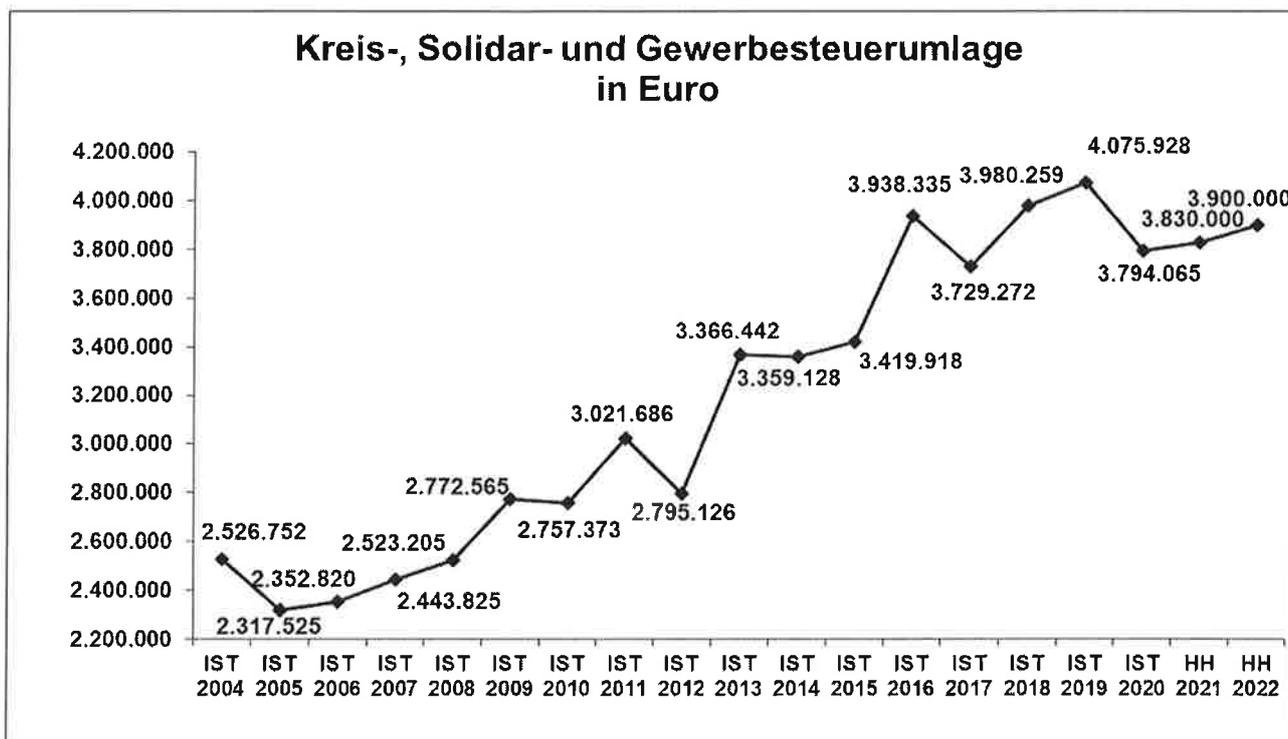
Nachdem die Gemeinde Rednitzhembach komplett entschuldet ist, wurden keine Zinsausgaben angesetzt. In Erinnerung sei noch einmal gerufen, dass im Haushaltsjahr 1996 noch Zinsaufwendungen vom ca. 300.000,- Euro anfielen. Allerdings fallen auf Grund des hohen Rücklagenstandes Verwahrentgelte an.

### Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage errechnet sich aus dem zu erwartenden Gewerbesteuer-Istaufkommen und belastet den Haushalt mit voraussichtlich 270.000,- Euro. Der Gewerbesteuerumlagesatz beträgt im Haushaltsjahr 2022 voraussichtlich 35 Prozentpunkte.

### Kreisumlage

Bei sinkendem Umlagesatz (derzeit 44,30 Prozentpunkte) und einer um 2,5% gesunkenen Umlagekraft werden Ausgaben in Höhe von 3,630 Mio. Euro veranschlagt.



### Zuweisungen und Zuschüsse

Die Ausgaben der Hauptgruppe 7 belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 3.162.500 Euro. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies nochmals einen deutlichen Anstieg um 229.200 Euro. Den Löwenanteil der Kosten machen die Zuschüsse für die Kindertagesstätten, die von Rednitzhembacher Kindern besucht werden, aus. Hier wurden Mittel in Höhe von 2.461.400 Euro veranschlagt. Von Bedeutung sind außerdem die Hallenkostenzuschüsse für die Rednitzhembacher Vereine, die Zuschüsse für die Jugendarbeit, bzw. Jugendförderung sowie die ESF Förderung für die Praxisklasse und die Deutschklasse an der Mittelschule.

Im Sommer des Jahres 2021 nahm die Kindertagesstätte „Rednitzinsel“ im Gebäude der Grund- und Mittelschule Rednitzhembach mit 36 Krippen- und 25 Kindergartenplätzen ihren Betrieb auf. Damit sind die zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze auf 84 Krippen-, 250 Kindergarten- und 75 Hortplätze erweitert. Dies hat zur Folge, dass die Zuweisungen der Gemeinde Rednitzhembach an die Träger der Kindertagesstätten um voraussichtlich 206.000 Euro steigen. Im Gegenzug erhöhen sich die Zuweisungen, die die Gemeinde Rednitzhembach vom Freistaat Bayern erhält, um 146.000 Euro. Die Nettobelastung der Gemeinde Rednitzhembach beläuft sich somit auf voraussichtlich 1.210.000 Euro.

## **V. Kostenrechnende Einrichtungen**

Für die kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinde bestehen aktuelle Anlagenachweise. In den Anlagenachweisen sind die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten enthalten und, sofern vom KAG vorgeschrieben, um die erhaltenen Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge gekürzt.

Nach Art. 8 KAG sollen für die Inanspruchnahme der kommunalen Einrichtungen, die kostenrechnende Einrichtungen im Sinne des § 12 KommHV darstellen, Benutzungsgebühren erhoben werden. Das Gebührenaufkommen soll die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten decken.

### **Zu den kostenrechnenden Einrichtungen zählen:**

#### **Das Bestattungswesen**

Eine Kostendeckung für die Friedhofsverwaltung läßt sich durch die hohen kalkulatorischen Kosten nicht erreichen.

Um das Defizit in Grenzen zu halten, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.11.2000, Betrieb, Unterhalt und Durchführung der Neuinvestitionen im Bestattungswesen der Gemeinde Rednitzhembach zum 01.01.2001 auf die Gemeindewerke Rednitzhembach GmbH zu übertragen.

Das diese Entscheidung richtig war, verdeutlichen die merklichen Kosteneinsparungen, die erzielt werden konnten. Trotzdem beträgt die Unterdeckung 106.100 Euro.

#### **Die Abwasserbeseitigung**

In der Sitzung am 25.09.1997 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Rednitzhembach, die Gemeindewerke Rednitzhembach GmbH zu gründen.

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, der Betrieb, die Erneuerung und die Modernisierung der Kläranlage und der Kanalisation im Gemeindegebiet Rednitzhembach sowie die Reinigung aller im Hoheitsgebiet der Gemeinde Rednitzhembach anfallenden Abwässer und Verwertung/oder Entsorgung der dabei anfallenden Klärschlämme auf Grundlage der jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Die Gemeinde Rednitzhembach überläßt der Gemeindewerke Rednitzhembach GmbH die Altanlagen und gestellt das für den Betrieb und die Durchführung der Investitionsmaßnahmen notwendige Personal.

Für die Durchführung der Investitionsmaßnahmen und des laufenden Unterhalts der Abwasserentsorgung sowie den Betrieb der Kläranlage stellt die Gemeindewerke Rednitzhembach GmbH der Gemeinde ein angemessenes Entgelt in Rechnung. Dieses Entgelt fließt in die Gebührenkalkulation ein.

Auch aufgrund der durch die Privatisierung möglichen Einsparungen ist eine Erhöhung der Abwassergebühren in den nächsten Jahren nicht notwendig. Es entsteht voraussichtlich ein Defizit von 50.700 Euro. Dabei ist jedoch der Straßenenwässerungsanteil (ca. 50.000 Euro pro Jahr) noch nicht berücksichtigt. Die Gebühr beträgt weiterhin 1,00 Euro pro cbm Abwasser.

## **Die Wasserversorgung**

In der Wasserversorgung entsteht 2022 ein leichter Überschuss in Höhe von voraussichtlich 21.600 Euro. Die Wassergebühren betragen 1,05 Euro netto pro cbm. Um dauerhaft diese niedrigen Gebühren halten zu können, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.11.2000, Betrieb, Neuerung und Modernisierung der Wasserversorgung im Gemeindegebiet Rednitzhembach zum 01.01.2001 auf die Gemeindewerke Rednitzhembach GmbH zu übertragen.

Für die Durchführung der Investitionsmaßnahmen und des laufenden Unterhaltes der Wasserversorgung stellt die Gemeindewerke Rednitzhembach GmbH der Gemeinde ein angemessenes Entgelt in Rechnung. Dieses Entgelt fließt in die Gebührenkalkulation ein.

## **Das Gemeindezentrum**

Im Jahr 2004 wurde ein Teilbereich des Gemeindezentrums (Hotel, Restaurant, Café und Kegelbahnen) auf Mietkaufbasis verkauft. Der Fehlbetrag im gesamten Gemeindezentrum hat sich auch dadurch deutlich reduziert und beträgt unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Kosten 397.300,- Euro.

## **Kalkulatorische Kosten insgesamt**

Die kalkulatorischen Kosten insgesamt belaufen sich 2022

für die Abschreibungen auf	415.300,- Euro
für die Verzinsung des Anlagekapitals auf	218.300,- Euro

## **VI. Verwaltungskostenbeiträge / Innere Verrechnungen**

Für die Gebührenbedarfsberechnung werden Verwaltungskostenbeiträge für die Tätigkeit des Bürgermeisters und der Verwaltung berechnet. Über innere Verrechnungen erfolgt die Verteilung auf die einzelnen Unterabschnitte. Insgesamt beläuft sich das Volumen der inneren Verrechnungen im Haushaltsjahr 2022 auf voraussichtlich 66.000,- Euro.

## **VII. Schuldenentwicklung**

Die Entschuldung der Gemeinde Rednitzhembach wurde im Dezember 2003 abgeschlossen. Eine Neuverschuldung erfolgt nicht.

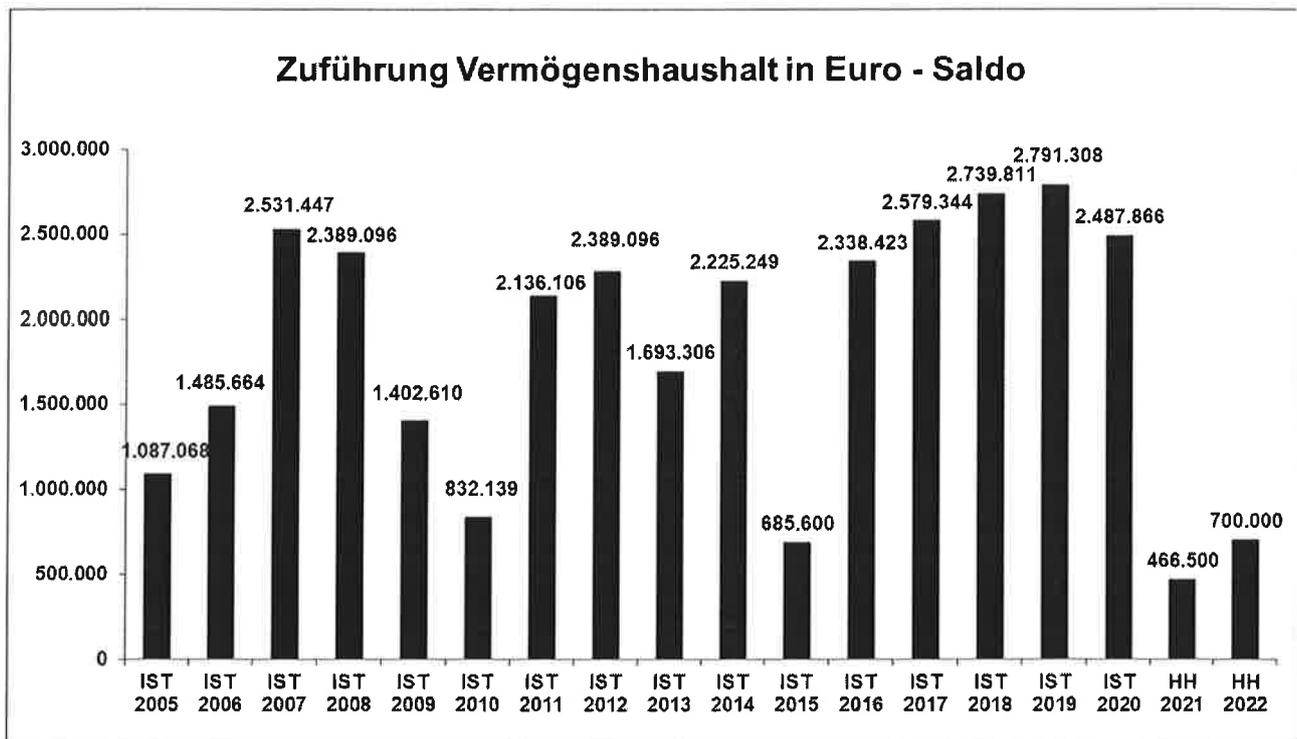
## VIII. Entwicklung der Zuführung zum Vermögenshaushalt

Die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt ermittelt sich aus der Differenz der geplanten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt. Sie soll mindestens so hoch sein, daß die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten abgedeckt werden kann. Dieser Forderung wird auch im Jahr 2022 voll Rechnung getragen. Die Zuführung wurde im Haushalt 2022 per Saldo mit 700.000,- Euro veranschlagt.

Nachfolgende Übersicht verdeutlicht die Entwicklung der Zuführungen:

1998	878.129,- Euro, das sind 13,54 % der Ausgaben im VerwH
1999	1.309.428,- Euro, das sind 19,24 % der Ausgaben im VerwH
2001	1.514.817,- Euro, das sind 20,10 % der Ausgaben im VerwH
2002	1.767.007,- Euro, das sind 22,67 % der Ausgaben im VerwH
2003	1.233.539,- Euro, das sind 16,31 % der Ausgaben im VerwH
2004	927.368,- Euro, das sind 12,40 % der Ausgaben im VerwH
2005	1.087.068,- Euro, das sind 14,90 % der Ausgaben im VerwH
2006	1.485.664,- Euro, das sind 18,96 % der Ausgaben im VerwH
2007	2.531.447,- Euro, das sind 27,52 % der Ausgaben im VerwH
2008	2.389.096,- Euro, das sind 25,13 % der Ausgaben im VerwH
2009	1.402.610,- Euro, das sind 15,91 % der Ausgaben im VerwH
2010	832.139,- Euro, das sind 9,64 % der Ausgaben im VerwH
2011	2.136.106,- Euro, das sind 20,92 % der Ausgaben im VerwH
2012	2.281.595,- Euro, das sind 21,85 % der Ausgaben im VerwH
2013	1.693.306,- Euro, das sind 15,26 % der Ausgaben im VerwH
2014	2.225.249,- Euro, das sind 19,16 % der Ausgaben im VerwH
2015	2.025.935,- Euro, das sind 17,38 % der Ausgaben im VerwH
2016	2.338.423,- Euro, das sind 18,57 % der Ausgaben im VerwH
2017	2.579.344,- Euro, das sind 19,62 % der Ausgaben im VerwH
2018	2.739.811,- Euro, das sind 20,68 % der Ausgaben im VerwH
2019	2.791.308,- Euro, das sind 20,21 % der Ausgaben im VerwH
2020	2.487.866,- Euro, das sind 17,66 % der Ausgaben im VerwH
2021	466.500,- Euro, das sind 3,56 % der Ausgaben im VerwH
2022	700.000,- Euro, das sind 4,98 % der Ausgaben im VerwH

Bei den Werten bis 2020 handelt es sich um die jeweiligen Rechnungsergebnisse, bei den Werten 2021 und 2022 um die Haushaltsansätze.



## IX. Entwicklung der Rücklagen

Die allgemeine Rücklage soll die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern. Zu diesem Zweck muß ein Betrag vorhanden sein, der sich auf mindestens 1 % der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre beläuft.

Der Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage nach § 20 KommHV beträgt 2022 141.542 Euro. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 belaufen sich die Rücklagen einschließlich der Sonderrücklagen im Bereich der Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung auf ca. 14.915.000 Euro.

Im Laufe des Jahres 2022 muss der allgemeinen Rücklage voraussichtlich ein Betrag in Höhe von 7.526.000 Euro entnommen werden.

## X. Investitionen im Haushaltsjahr 2022

Im Vermögenshaushalt sind Investitionen im Umfang von 12.153.500 Euro vorgesehen.

Die Investitionen im Abwasserbereich, im Bestattungswesen und in der Wasserversorgung werden von den Gemeindewerken Rednitzhembach GmbH durchgeführt. Außerdem errichteten die Gemeindewerke Rednitzhembach GmbH am Gemeindezentrum eine Tiefgarage.

Das Investitionsprogramm des Jahres 2022 in Schwerpunkten:

Allgemeine Verwaltung, digitales Bauamt	150.000
Freiwillige Feuerwehr	410.000
Schule	
Allgemeine Ansätze, Ersatzbeschaffungen Mobiliar, EDV	
Verkehrsübungsplatz	191.000
Jugendkapelle	18.000
Jugendarbeit, Kindertagesstätten	47.500
Eigene Sportstätten, Sport- und Freizeit	3.500.000
Grünflächengestaltung u.ä.	80.000
Spielplätze, Gewässersanierung	40.000
Freizeitgelände Igelsdorf	100.000
Gewässersanierung	50.000
Grunderwerb Wohnbau, Planungskosten	1.900.000
Förderung Energiesparmaßnahmen	40.000
Bauhof	208.000
Brückensanierungen, Brückenneubau	440.000
Tiefbau allgemein	30.000
Hochstraße	60.000
Planungskosten Umfahrung Walpersdorf, Brückenbau	90.000
Erweiterung Erweiterung Geb.Geb. Süd 2022	230.000
Baugebiet Hoher Hof Rest 2022	50.000
Lärmschutz Harmer Weg	120.000
S-Bahnstation zusätzliche Stellplätze für PKW	90.000
Harmer Weg Deckschicht	50.000
Fortführung Geh- und Radweg StStr 2409	1.900.000
Kreisverkehr StStr. 2409/ Kreisstraße RH 1	900.000
Geh- und Radweg Igelsdorf-Walpersdorf 2021-2022	70.000
Straßenbeleuchtung	25.000
Kanalfilmung und-sanierungen	150.000
Grunderwerb Gewerbegrundstücke	150.000
Gemeindezentrum Haustechnik und Wärmeversorgung	710.000
Allgemeiner Grunderwerb	300.000
Allgemeines Grundvermögen	45.000
Sonstiges	64.000

## **XI. Fazit**

1.) Die Gemeinde Rednitzhembach bleibt weiterhin schuldenfrei. Der allgemeinen Rücklage muss 2021 ein Betrag in Höhe von voraussichtlich 7.526.000 Euro entnommen werden. Aufgrund des außerordentlich hohen Investitionsniveaus vor allem in die Infrastruktur der Gemeinde Rednitzhembach und in den Grunderwerb ist diese Rücklagenentnahme vertretbar. In den Jahren 2023 bis 2025 können per Saldo Überschüsse erwirtschaftet werden. Damit können Investitionen, die in den Finanzplan noch nicht mit aufgenommen wurden, finanziert werden. Die Rücklagen zum Ende des Haushaltsjahres 2022 belaufen sich auf voraussichtlich knapp 7,5 Mio. Euro.

2.) Auch die Gemeindewerke Rednitzhembach GmbH, deren alleiniger Gesellschafter die Gemeinde Rednitzhembach ist, können ihre Investitionen mit Eigenkapital und Gesellschafterdarlehen der Gemeinde Rednitzhembach vollständig finanzieren.

3.) Die Höhe der Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt per Saldo 700.000 Euro. Gegenüber dem Haushaltsansatz 2021 ist zwar wieder eine Erhöhung zu verzeichnen, bedeutet aber gegenüber den Rechnungsergebnissen der letzten Jahre einen dramatischen Einbruch. Die Entwicklung der Zuführungen über die letzten Jahre wurde auf Seite 16 dieses Berichtes dargestellt. In den Finanzplanungsjahren 2023 bis 2025 werden die Überschüsse im Verwaltungshaushalt zwar wieder steigen. Insgesamt wurden die Steuereinnahmen für das Haushaltsjahr 2022 und die Folgejahre vorsichtig kalkuliert. Wie sich die wirtschaftlichen Entwicklungen im Zuge Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie tatsächlich auf die Entwicklung der Einnahmen aus der Gewerbesteuer und den Einkommensteuerzuweisungen auswirken, bleibt abzuwarten und muss stets kritisch verfolgt werden. Insbesondere kann nicht abgeschätzt werden, bis wann sich Rahmenbedingungen wieder normalisieren und die Niveaus der Steuereinnahmen vor Beginn der Corona-Pandemie erreicht werden.

Für die Kreisumlage wurden 3,630 Mio. Euro eingestellt. Unterstellt wurde, dass der Umlagesatz (derzeit 44,30 Prozentpunkte) aufgrund der Entwicklung der Steuer- und Umlagekraft aller Landkreismunicipalitäten durch den Landkreis abgesenkt wird. Die Umlagekraft der Gemeinde Rednitzhembach ist um 2,5 % gesunken.

Die Ausgaben des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes wurden inklusive der kalkulatorischen Kosten mit 3.640.600 Euro veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Erhöhung um 10 %. Die Gründe für diese Steigerung wurden bereits auf Seiten 1 und 2 dieses Berichtes erläutert.

An die Träger der Kindertageseinrichtungen, die von Rednitzhembacher Kindern besucht werden, sind Zuschüsse im Umfang von 2,955 Mio. Euro zu leisten. Dies ist gegenüber dem Vorjahr nochmals eine Erhöhung um gut 200.000 Euro. Davon wird der Freistaat Bayern gut die Hälfte übernehmen. Die Gründe für diese Erhöhung wurden auf Seite 13 dieses Vorberichtes aufgezeigt. Insgesamt stehen in Rednitzhembach im Jahr 2022 250 Kindergartenplätze, 84 Kinderkrippenplätze und 75 Hortplätze zur Verfügung. Hinzu kommen noch die Betreuungsplätze in der Mittagsbetreuung der Grundschule (derzeit 50) sowie das Angebot der Betreuung von Kleinkindern durch Tagesmütter.

4.) Da nicht abgeschätzt werden kann, wie sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und damit die Steuereinnahmen in Deutschland und speziell die Einnahmen der Gemeinde Rednitzhembach in Zukunft entwickeln werden, ist es zwingend geboten, weiterhin eine strenge Ausgabendisziplin zu verfolgen. Dies gilt nicht nur für die Ausgaben im Verwaltungshaushalt, sondern auch die Investitionen im Vermögenshaushalt. Allerdings ist nicht geplant, Einschnitte bei freiwilligen Leistungen vorzunehmen. Ohne negative Einflüsse auf das Gesamtergebnis können allerdings zusätzliche freiwillige Leistungen nicht übernommen werden.

5.) Hebesätze und Gebühren werden auch in absehbarer Zukunft stabil und damit unverändert bleiben. Insbesondere die kostenrechnenden Einrichtungen Abwasserentsorgung und Wasserversorgung können mit den aktuellen Gebührensätzen kostendeckend bis einschließlich 2023 betrieben werden.

6.) Die Gemeinde Rednitzhembach ist weiterhin ein attraktiver Standort sowohl für Privatpersonen als auch für Gewerbetreibende. So waren die in den letzten Jahren von der Gemeinde ausgewiesenen Wohnbau- und Gewerbeflächen in kürzester Zeit veräußert. Nach wie vor besteht eine extrem hohe Nachfrage nach geeigneten Flächen. Die Gemeinde Rednitzhembach bleibt auch weiterhin ein attraktiver Standort. Investitionsschwerpunkte im Haushaltsjahr 2022 und in den Finanzplanungsjahren 2023 bis 2025 bleiben damit weiterhin Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und der Freizeiteinrichtungen sowie der Ausweisung neuer Baugebiete in Rednitzhembach. Allerdings sind hier die Entwicklungsmöglichkeiten begrenzt, zumal der Erwerb geeigneter Flächen immer schwieriger wird.

Rednitzhembach, im November 2021



**Klaus Helmrich**  
Geschäftsleitender Beamter